

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trier

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: 20EU/26 Ersatzbeschaffung einer Hubarbeitsbühne mit mindestens 30 m
Arbeitshöhe für
die kommunale Baumpflege

Beschreibung: Beabsichtigt ist die Ersatzbeschaffung einer Hubarbeitsbühne für das
Sachgebiet Stadtbäume.

Das Fahrzeug wird überwiegend für Arbeiten der kommunalen Baumpflege und zur
Sicherstellung
der Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum eingesetzt.

Die zu liefernde Hubarbeitsbühne muss insbesondere für den täglichen Einsatz im
innerstädtischen

Bereich geeignet sein und eine Arbeitshöhe von mindestens 30 m erreichen. Aufgrund
der betrieblichen Anforderungen ist ein leistungsfähiges und robustes Fahrzeug mit
hoher Einsatzverfügbarkeit erforderlich.

Die Ausschreibung umfasst die Lieferung eines betriebsfertigen
Hubarbeitsbühnenfahrzeugs
einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Einweisungen und Dokumentationen.

Kennung des Verfahrens: 47a70c04-4fd9-400d-bdf9-22f1b767c4cf

Interne Kennung: 20EU/26

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 34142100 *Lastwagen mit Hebeplattform*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 34100000 *Kraftfahrzeuge*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 42415100 *Hubwagen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Trier

Postleitzahl: 54292

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV
Als vorläufiger Nachweis der geforderten Angaben dient der Nachweis der
Präqualifikation,
das Formblatt 124 oder die einheitliche europäische Eigenerklärung.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: 20EU/26 Ersatzbeschaffung einer Hubarbeitsbühne mit mindestens 30 m
Arbeitshöhe für
die kommunale Baumpflege

Beschreibung: Beabsichtigt ist die Ersatzbeschaffung einer Hubarbeitsbühne für das
Sachgebiet Stadtbäume.
Das Fahrzeug wird überwiegend für Arbeiten der kommunalen Baumpflege und zur
Sicherstellung
der Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum eingesetzt.

Die zu liefernde Hubarbeitsbühne muss insbesondere für den täglichen Einsatz im
innerstädtischen
Bereich geeignet sein und eine Arbeitshöhe von mindestens 30 m erreichen. Aufgrund
der betrieblichen Anforderungen ist ein leistungsfähiges und robustes Fahrzeug mit

hoher Einsatzverfügbarkeit erforderlich.

Die Ausschreibung umfasst die Lieferung eines betriebsfertigen Hubarbeitsbühnenfahrzeugs einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Einweisungen und Dokumentationen.

Interne Kennung: 6088798f-155b-424f-ae3e-71046fcc6422

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 34142100 *Lastwagen mit Hebeplattform*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 34100000 *Kraftfahrzeuge*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 42415100 *Hubwagen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Trier

Postleitzahl: 54292

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt* (DEB21)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Lieferung spätestens April 2027

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
Als vorläufiger Nachweis der geforderten Angaben dient der Nachweis der Präqualifikation,
das Formblatt 124_LD oder die einheitliche europäische Eigenerklärung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis der Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung durch Bescheinigung der Versicherung
- Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
Als vorläufiger Nachweis der geforderten Angaben dient der Nachweis der Präqualifikation,
das Formblatt 124 oder die einheitliche europäische Eigenerklärung

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - drei Referenznachweise aus den letzten fünf Jahren mit mindestens folgenden Angaben:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum;
stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges
Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
Als vorläufiger Nachweis der geforderten Angaben dient der Nachweis der Präqualifikation,
das Formblatt 124_LD oder die einheitliche europäische Eigenerklärung

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 10:45 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/fda57ba1-558e-409f-88b9-11ed7dd9e655>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/fda57ba1-558e-409f-88b9-11ed7dd9e655>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 30/06/2026 10:45 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Gemäß § 16a Abs. 1 VOB/A-EU / § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen,

Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag

oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB

durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen,

dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen

des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer

Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB

bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar

sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur
Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags
nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Stadt Trier

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trier

Identifikationsnummer: a3986a1e-f04a-4c29-9722-d22bec09d467

Postanschrift: Am Augustinerhof

Ort: Trier

Postleitzahl: 54290

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt* (DEB21)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@trier.de

Telefon: +49 6517184601

Internet-Adresse: <http://www.trier.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt**

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: 2ef520ea-8b6d-41c7-82ab-2d9be8ace693

Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2f19a184-88e1-4ffb-b192-4ce01240ff36 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 13:30 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*